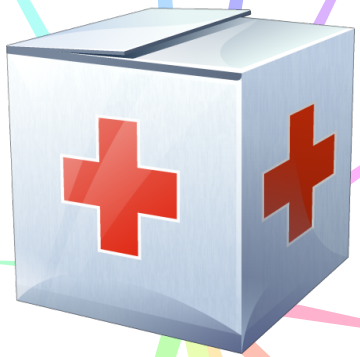
TIPS



transjugulären intrahepatischen portosystemischen (Stent-)Shunt

(auch: TIPSS)

aus Metall besteht (zum Teil ist er auch noch mit Kunststoff beschichtet)

4–5 cm lang und hat einen Durchmesser von etwa 6–10 mm

bei Portale Hypertension

- Pfortaderhochdruck
- die Druckerhöhung im Stromgebiet der Vena portae

Die TIPS-Anlage stellt eine technisch aufwendige Intervention dar, die daher in der Regel nur in großen Krankenhäusern oder in Universitätskliniken durchgeführt wird.

- z.B. MHH

eine angiografisch geschaffene Verbindung zwischen der Pfortader und der Lebervene durch die Leber hindurch (portosystemischer Shunt)

mit TIPS wird ein gewisser Teil des Blutflusses von der Pfortader nicht in die Leber, sondern direkt in den großen Blutkreislauf fließen

Kurzschlussverbindung (Shunt) zwischen Pfortader und Lebervene

Kontraindikationen

- kavernöse Pfortaderthrombose
- Rechtsherzinsuffizienz
- Pulmonale Hypertonie[3]
- Spontane bakterielle Peritonitis
- Polyzystische Lebererkrankung
- sehr schlechte Gerinnungswerte (INR > 2) oder Thrombozytopenie (< 50.000/µl)
- Hepatische Enzephalopathie
- Hepatozellulärekarzinom (HCC)

Videos

- Endoprosthesis - Transjugular Intrahepatic Portosystemic Shunt (TIPS) - YouTube
- The Part of the Practice You Don't See - TIPS Procedure I Vlog 009 - YouTube
- TIPSS, Transjugular Intrahepatic Porto-Systemic Shunt - YouTube

Dr. Kleinhirn.eu